

Leitfaden zur PDF-Erstellung für die High-End-Ausgabe

High-End-PDF, die eine fehlerfreie und qualitativ hochstehende Bebilderung von Druckplatten oder Druckzylindern gewährleisten, lassen sich nur über Acrobat Distiller, Adobe Creative Suite oder andere professionelle Tools eines entsprechenden Workflows herstellen. Damit im Produktionsprozess keine Probleme auftreten, sind folgende Punkte zu beachten:

Vor der PDF-Generierung

- Layoutbilder sind durch Feinbilder ersetzt
- Verknüpfungen zu allen verwendeten Elementen (Bilder, Logos, Grafiken) sind aktualisiert
- die Farben sind richtig definiert, auch in verknüpften Dateien
- weisse Texte in Flächen oder Bildern sind auf Aussparen gestellt
- als separates Schwarz definierte Texte sind auf Überdrucken gestellt
- die Stärke der Über-/Unterfüllungen ist unwichtig, da dieser Wert später durch uns übersteuert wird; einzig Aussparen oder Überdrucken muss korrekt eingestellt sein
- alle Schriften (auch in EPS verwendete, falls nicht eingebettet) sind aktiviert
- geeignete Schriftformate sind: Type1, OpenType, TrueType
- ein Beschnitt von 3 mm für abfallende Elemente ist definiert
- das Dokument ist einseitig aufgebaut
- Umschläge/Überzüge mit Rücken sind als eine Seite definiert, allfällige Falzzeichen 3 mm ausserhalb Endformat
- nicht verwendete Elemente sind entfernt (auch verdeckte)
- nicht verwendete Farben und Schriften sind entfernt

PDF-Direktexport

- Von einem direkten PDF-Export aus der Anwendung, mit Ausnahme der Programme von Adobe Creative Suite 2 oder höher und QuarkXPress ab Version 7, raten wir generell ab.

Bei der Postscript-Generierung (Drucken in Datei)

- Colormangement wird abgeschlossen (allfällige geräteunabhängige Farben werden unter Auswahl eines geeigneten ICC-Profiles zu geräteabhängigen Skalafarben transformiert)
- der richtige Druckertreiber ist aktiv
- als Druckerbeschreibung ist Adobe PDF gewählt
- das richtige Papierformat (Nettoformat plus 10 mm in Breite und Höhe) und der Beschnitt sind eingestellt, Formatzeichen sind nicht erforderlich
- die Seite ist innerhalb des Papierformats zentriert
- die Zeichensätze müssen an den virtuellen Drucker mitgeschickt werden (Druckertreiber unter Windows entsprechend konfigurieren!)

PDF-Generierung mit Acrobat Distiller

- die optimal verarbeitbare PDF-Spezifikation ist 1.3 (Acrobat 4), höhere Versionen können oft nur mit Mehraufwand verarbeitet werden (z.B. PDF 1.4 mit Transparenz)
- bei Bedarf erhalten Sie selbstverständlich unsere Distiller-Settings entsprechend Ihrer Acrobat-Version und Plattform über Ihren Ansprechpartner bei uns

PDF/X-1a

Noch sicherer sind PDF/X-1a-Daten, die nach dem ISO-Standard 15930-1:2001 generiert oder nachträglich verifiziert wurden. PDF/X-1a ist ab Acrobat 6 bereits integriert. Informationen finden Sie per Doppelklick auf nebenstehendes PDFX-ready-Logo.

Kontrolle der PDF

- Die optische Kontrolle der PDF muss unbedingt mit eingeschalteter «Überdrucken-vorschau» erfolgen, damit allfällige verdeckte Elemente sichtbar werden.
- Bitte legen Sie Ihrer Datenlieferung einen kontrollierten Laserprint ab PDF bei.

Stämpfli

